Gemeinschaft der
Priwallbewohner e.V.

März 2013

Wir vom Priwall

Nr. 3

Eine Nachbarschaftszeitung für die Bewohner des Priwalls

Bericht „Seemannsschule“, S. 10

Bild: Ralf Sievert

Impressum

Herausgeber:
Gemeinschaft der Priwallbewohner e.V., c/o Mecklenburger Landstraße 14, 23570 Travemünde
Homepage: www.priwallbewohner-ev.de

Redaktion:
Johanna Rosenwald - Neues vom Priwall, Leute vom Priwall
Kohlenhof 2, Tel. 88 62 51, email: rosenhil2003@yahoo.co.uk
Barbara Nolde – Pflanzen und Tiere, Naturschutz
Manfred Hilpert – Geschichte und Geschichten vom Priwall
Gregor Reimers – Berichte

Anzeigen: Eckhard Erdmann, Mecklenburger Landstr. 14, Tel. 5340, email: erdmann.eckhard@t-online.de

Druck: Martin Baginski Design, Torstraße 1, 23570 Travemünde,
Tel. 04502 – 78 89 87, Mobil 0163 – 776 13 39, e-mail: martin@baginski-media.de

Inhalt:

Impressum	2	„Priwall Waterfront“ Projekt	14
An unsere Leser	3	Rückblick	15
Vorschau	4	Das Testament	16
Feuerwehr: Stell' dir vor, es brennt ...	6	Als der liebe Gott ...	17
Perle der Kanuten	8	Private Kleinanzeigen	18
Programm: 50-Jahresfeier	9	Der Garten im Frühling	19
Seemannsschule Priwall	10	Artgerechte Tiernahrung	20
Ernst Udet	12	Frühlingserwachen	22
Fliegerdenkmal	13	Kunst im Zollhaus	23

Fahrradverleih Bruders

Der familienfreundliche Verleih auf dem Priwall

Verleihstation von E-Bikes

23570 Travemünde-Priwall
Mecklenburger Landstr.14
Tel: 0 45 02 / 53 40
E-Mail: fahrradbruders@t-online.de

Wolfgang Hinz
Mineralölhandel und Marina–Service GmbH
Matthias Hinz

23570 Travemünde/Priwall Mecklenburger Landstr. 1
Tel. 04502 - 2351 Fax. 04502 - 6386
Handy 0171 – 268 72 81

An unsere Leser,

Ein bescheidenes Schild weist den Weg zur Seemannsschule. Man hört vage etwas von Segelmacherei, Bootsbauerei, Segelschule. Dann wurde das 60-jährige Bestehen der Schleswig Holsteinischen Seemannschule (SHS) gefeiert. Eine Segelschule veranstaltet solch eine grandiose Schau? Verfügt über hochkarätiges Gerät? Führt Rettungsaktionen mit Hubschraubern und Rettungskreuzern durch? Holger Garbelmann, Schulleiter der SHS, gönnte „Wir vom Priwall" gute zwei Stunden seiner Zeit. Auf Seite 10 unser Bericht über die Seemannsschule. Es wird nicht das letzte Mal sein, dass "Wir vom Priwall" über die SHS berichtet.

Dass der Priwall etwas Besonderes ist, wissen wir. Deswegen wohnen wir hier. Dass wir auf uns allein gestellt sind, wenn's mal - im wörtlichen Sinne - brenzlig wird, vermuten wir bei unserer Insellage. Das ist gravierend bei der Feuerwehr. Dass die Stadtsäckel leer sind, auch das wissen wir. Dass Schulen, Straßen marode sind, ist bedenklich. Dass es aber der Stadt nicht möglich ist, eine ausreichende Feuerwehr zu unterhalten und zu gewährleisten, könnte uns mal zum Verhängnis werden.
Der Priwall braucht eine ausreichende Feuerwehr. Daher unser Aufruf dieses Mal an alle Priwaller, vor allen Dingen an die Jüngeren unter uns! Auf der Seite 6 lesen Sie mehr.

Ein großes Jahr steht der Gemeinschaft der Priwallbewohner bevor. Wir wollen unser 50-jähriges Bestehen rund um den Passathafen mit allen Priwallern, Freunden und Gästen des Priwalls feiern. Das geplante Programm finden Sie auf Seite 9.

Ihre Johanna Rosenwald

Home - Shop

23570 Travemünde/Priwall - Mecklenburger Landstr. 76a

Dies und das für Haushalts- u. Ferienhausbedarf
Täglich geöffnet von 17.00 – 22.00
Getränke, alles für's Grillen
Im Winter Kaminholz

Reiterhof Travemünde – Priwall

23570 Travemünde - Fliegerweg 11

Elke & Christian Matzen
Tel. 04502 – 30 96 98, Fax. – 309 99 07

info@ostseereiterhof.de
www.ostseereiterhof.de

Strandcamping Priwall

50 Jahre

1959 Familie Katt 2009

23570 Travemünde/Priwall Dünenweg 3

Tel. 0 45 02 / 28 35 Fax 0 45 02 / 88 98 01

www.strandcamping-priwall.de

E-Mail: info@strandcamping-priwall.de

Vorschau:

Frühling 2013: Wildes Parken auf der Mecklenburger Landstraße zwischen Alte Werft und Fliegerweg hat dazu geführt, dass Regenwasser nicht in die Gullys abfließt, sondern in die anliegenden Grundstücke. Nach langen Verhandlungen hat Herr Schulte, Abteilung Baulastenträger der Hansestadt Lübeck, dem Aufstellen von Findlingen zugestimmt. Die Gemeinschaft der Priwallbewohner übernimmt Transport und Setzen der Findlinge. Herr Jürgen Lehnhausen, Direktor, hat die Beteiligung des Rosenhofs mit den notwendigen Erdarbeiten zugesagt.

16.März 2013: "Aktion Sauberes Lübeck". Alle Priwallbewohner sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Treffpunkt ist die Freiwillige Feuerwehr, Fliegerweg, wo Müllsäcke und Handschuhe verteilt und die Sammelrouten eingeteilt werden. Lasst uns auch dieses Jahr dafür sorgen, dass unsere Halbinsel entmüllt wird und wir unsere Natur genießen können.

22.März 2013: Um 19.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Seglermesse statt. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme aller Mitglieder der Gemeinschaft. Nach den anfallenden Wahlen für drei Ämter wollen wir den geselligen Teil der Veranstaltung genießen! Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig an die Mitglieder per Post versandt.

1.April 2013: Ostermontag lädt die Feuerwehr zum großen Ostereiersuchen für Groß und Klein ein. Für Erfrischungen für Erwachsene ist gesorgt, Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr werden eingeladen, ihre Osterkörbe zu füllen. Ab 10.00 Uhr bei der Feuerwehr, Fliegerweg. Näheres entnehmen Sie bitte zeitnah den Aushängen und Handzetteln der Feuerwehr.

April 2013: Veranstaltungsreihe "Themen des Priwalls", Rundgang Südlicher Priwall: Herr Matthias Braun, Leiter des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer, zuständig für die Landschaftspflege des Priwalls, begeht mit uns den Südlichen Priwall. Dauer der Führung ca. 2 bis 2,5 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen! Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr, Fliegerweg. Uhrzeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Mai 2013: Veranstaltungsreihe "Themen des Priwalls". Besuch des Klärwerks der Entsorgungsbetriebe der Hansestadt Lübeck, Südlicher Priwall. Treffpunkt, Datum und Uhrzeit werden bekanntgegeben.

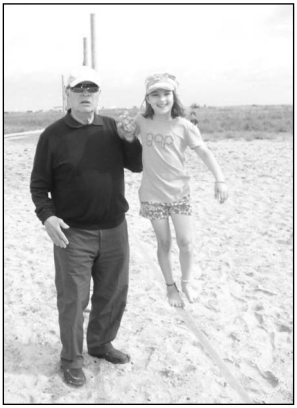
Tante Emma Laden

23570 Travemünde/Priwall - Mecklenburger Landstr. 40
Tel. 0 45 02 / 65 64

täglich ab 6.30 geöffnet
Brötchen – Getränke – Zeitungen – Obst – Gemüse

Priwall - Imbiss
Frühstück – Grillgerichte – Kebab

Juli – August 2013: "Sportanimation am Priwall Beach Center für Strandläufer, Badenixen und Strandburgenbauer" wird auch diesen Sommer wieder stattfinden. Unter der Anleitung von Sporttrainerin Heike Ollenschläger ist ein vielfältiges Programm für Groß und Klein geplant: Nordic Walking, Body Workout, Beach Volleyball, Fußball, Fitness und Stretching für Erwachsene. Morgens und nachmittags je zwei Stunden kommen die Kleinen im Kids' Club dran. Heike Ollenschläger wartet dann mit bunten Spielsachen, kindgerechten Spielen und Geräten auf. Veranstaltet wird dieser Beach Fun von "Keep in Move Events" unter der Leitung von Jorge Olivares. Am Strand nahe der DLRG Rettungsstation, dienstags und donnerstags, 9 – 15 Uhr.



Bilder: J. Rosenwald

Herbst: Im Rahmen der Reihe "Themen des Priwalls" lädt die Gemeinschaft der Priwallbewohner zu folgenden Veranstaltungen ein. Datum, Treffpunkt und Uhrzeit werden zeitnah bekanntgegeben. Gäste sind herzlich willkommen!

Besuch der Seemannsschule: Geplant sind ein geschichtlicher Abriss, ein Rundgang über das Gelände und eine Besichtigung der Räumlichkeiten mit Rolf Zimmermann, Fachlehrer an der Seemannsschule.

Berufsbildungsstätte Travemünde (BBT): Führung über das Gelände der Berufsschule, einschließlich Internat und Freizeitbereich.

"**Wälder auf dem Priwall**": Herr Reimers, ehemaliger Förster für den Priwall, spricht zu dem Thema "Modellbeispiel Alternative Waldwirtschaft der Hansestadt Lübeck auf dem Priwall".

Stell dir vor, es brennt . . .

. . . und keiner kommt, um das Feuer zu löschen.

So weit ist es noch nicht auf dem Priwall. Noch rücken Wehrführer Thorsten Clausen und seine Mannschaft bei Alarm zu jedem Einsatz aus. Bislang sind sie mit jeder Notsituation fertig geworden. Dennoch: Wie viele Gemeinden leidet auch unsere Freiwillige Feuerwehr unter Mitgliederschwund.

Vor fünf Jahren waren noch 20 Männer und Frauen aktive Mitglieder. In einer Jugendgruppe wurden bis 2008 Jugendliche zu Feuerwehrleuten ausgebildet. Heute ist das Team auf neun Mitglieder geschrumpft. Im Notfall kommen noch zwei "vom Festland" dazu. Zu einem Großeinsatz, etwa bei Hochwasser oder Großbrand, kommt Hilfe aus Kücknitz. Diese braucht bis zu 20 Minuten bis zum Priwall.

Wegen unserer Insellage sind wir Priwaller bei Gefahr auf uns selbst angewiesen!
Wir müssen uns selber helfen.

Das Gesetz schreibt eine Besatzung von 17 Leuten bei jedem Einsatz vor. Für optimalen Schutz sind 27 Feuerwehrleute notwendig. Deswegen:

Unsere Freiwillige Feuerwehr braucht dringend neue Mitglieder!

Hast du schon mal davon geträumt, ein Feuerwehrauto zu fahren? Einen Menschen in Gefahr zu retten? Kannst du dir vorstellen, technische Fertigkeiten zu erwerben, die nicht jeder hat? Deine individuellen Fähigkeiten ausbauen und für andere einsetzen? Im Team mit guten Kumpels zu arbeiten? Verantwortung zu übernehmen, wenn Gefahr droht? Und als Belohnung eine Freizeit mit den Kameraden zu verbringen, die zu Freunden geworden sind?

Im Einsatz mit Priwallern für Priwaller Gutes tun und Gefahr abwenden?
Dann melde dich!

Du kannst:

- ab 17 Jahren eine Ausbildung als Feuerwehrfrau/mann beginnen
- ab 18 Jahren an den ersten Einsätzen teilnehmen
- eine fachlich qualifizierte Ausbildung in 4 bis 5 Jahren absolvieren. Dafür finden die Kurse, je zwei Stunden, zwei bis drei Mal im Monat statt.

In der Ausbildung erwirbst du ganz besondere Fähigkeiten und Qualifikationen:

- Fahrberechtigung für Feuerwehrfahrzeuge und Fahrerlaubnis Klasse C
- als Atemschutzträger und Brandbekämpfer
- Umgang mit technischen Geräten
- in der technischen Rettung und Hilfeleistung
- als Fahrer und/oder Maschinist eines Löschfahrzeugs
- Umgang und Verhalten bei Gefahrenstoffen
- Umgang mit Sonderfahrzeugen und -ausrüstung
- taktisches Vorgehen bei einem Löscheinsatz

Die Freiwillige Feuerwehr braucht eine Feuerwehr bestehend aus Priwallbewohnern!

Die Freiwillige Feuerwehr verfügt über die notwendigen Fahrzeuge und Geräte. Das garantiert eine fachlich qualifizierte Ausbildung.

- ein TLF 8/2 Unimog
- LF 10/6 Allrad
- Notstromaggregat
- Tragkraftspritze
- Lichtmast
- Atemschutzgerät

Für Hochwassereinsätze:

- Tauchpumpen
- Nass-Sauger
- ca. 1000 Sandsäcke

Bild: Freiwillige Feuerwehr Priwall

Selbstverständlich werden alle Feuerwehrleute kostenlos mit Uniformen und den notwendigen Geräten ausgestattet.

Neugierig?
Dann lädt Wehrführer Thorsten Clausen ein:

"Einfach mal vorbeikommen!" sagt er. "Es macht Spaß, anderen zu helfen: Mitmachen bei einem Löschangriff, Ausrüstung und Bekleidung kennenlernen, Leute von der Feuerwehr Priwall kennenlernen, Kontakte knüpfen, Freunde gewinnen, gemeinsame Freizeitunternehmungen – all das gehört zu einer funktionierenden Feuerwehr."

Kontakt: Wehrführer Thorsten Clausen
Pötenitzer Weg 7 · Tel.: 30 90 94 · email: t.clausen@ff-luebeck-priwall.de

johanna rosenwald

Dünenpavillon

seit 33 Jahren auf dem Priwall
Mit Blick auf die Ostsee
Dünenweg 19 · 23570 Travemünde/Priwall
Telefon 0 45 02/56 47 Handy 0177 / 777 60 27
duenenpavillon@t-online.de
www.duenenpavillon-priwall.de.tl

Pesel im Fährhaus

23570 Travemünde/Priwall Mecklenburger Landstr. 1b
Tel. 0 45 02 / 7 33 33
Am Fährvorplatz
Der schönste Blick auf die Altstadt von Travemünde
und den Sonnenuntergang !

Ruhetag: Dienstag

Die Perle der Kanuten: "Natürlich, attraktiv, sportlich"

Über 80 Jahre sind die Lübecker Kanuten auf dem Priwall zuhause. Seit 1929 ist der Verein für Kanusport Lübeck e.V. (VKL) an der Südspitze des Passathafens ansässig. Seither verweilen Mitglieder und Gäste gern mit Kanu und Zelt auf dem Gelände an der Trave, umgeben von Wald und Wasser und mit weitem Blick über die Ostsee. Immer häufiger nutzen Seekajakfahrer, über die Ostsee kommend, oder Flussfahrer, die Trave abwärts paddelnd, diesen idyllischen Stützpunkt. Ob aus Lübeck oder Bad Oldesloe, oder per Paddelboot aus Berlin oder sogar Dresden – das Gepäck ist stets im Kajak selbst verstaut.
Der Bootssteg für Kajaks und Canadier liegt direkt vor dem Stützpunkt: Behinderte und ältere Kanuten steigen so bequem in ihre Boote ein und aus.

Bild: Verein für Kanusport Lübeck

Als der U-Boothafen 1940 gebaut wurde, mussten die Kanuten ihren Standort am nördlichen Ufer des Hafens verlassen. Nach Kriegsende zog der VKL um zum Südufer des Passathafens. Der Travevertiefung und -erweiterung fiel 1963 ein Teil des Vereinsgeländes zum Opfer. Doch dank sportlich gesinnter Mitarbeiter der Hansestadt Lübeck verblieb der Standort der Kanuten weiterhin am Traveufer.

Seit 1960 verleiht die Passat im Passathafen dem Priwall einen besonderen maritimen Reiz. Die Faszination der großen Fähren auf der Trave und die unzähligen weißen Schiffe im Passathafen lassen Freunde des nassen Elements ins Schwärmen geraten. Die Mitglieder haben zu diesem schönen Fleckchen Erde eine starke Verbundenheit. In vielen Wochenend- und Urlaubsaufenthalten wird das Vereinshäuschen und das Grundstück ehrenamtlich liebevoll gehegt und gepflegt.

Seit 2010 ist der VKL-Stützpunkt eine der wenigen offiziellen Kanu-Stationen des Deutschen Kanuverbandes (DKV) an der Ostseeküste. Darauf ist der Lübecker Kanuverein stolz: Seit 2010 wird der Stützpunkt im Wanderführer des Deutschen Kanuverbands geführt.

Segler, besonders während der Travemünder Woche, sowie Ruderer sind gern gesehene Gäste. Der Wunsch aller Wassersportler ist es, dass dieser ideale Anlandungsplatz an der Ostsee für sie erhalten bleibt.

Kontakt: Pressewartin Karen Malner,
Verein für Kanusport Lübeck e.V., Falkenstr. 58, 23564 Lübeck
Tel.: 0451 – 34009, Internet: www.vkl-online.de

Karen Malner

Viele schaffen es nicht, aber WIR !!!!!

Gemeinschaft der Priwallbewohner e. V. wird 50 Jahre alt!
Wir feiern mit Ihnen unseren Geburtstag am 08. Juni 2013 im Passathafen!

Geplantes Programm des Tages:

11.00 Eröffnung	Grußworte des Vereinsvorsitzenden Begrüßung von langjährigen Vereinsmitgliedern Begrüßung der Gäste und der Presse
Ab ca.11.00 – 17.00	Flohmarkt und Kuchenmeile, Promenade, Passathafen Susi und die kleinen Strolche - Hüpfburg für Klein und Groß
Ab ca. 12.00 – 14.00	Spielmannszug
Ab ca. 13.00	Drachenbootrennen auf der Trave
Ab. ca 13.00 – 17.00	Tombola
Ab. ca 15.00	Musik- und Abendveranstaltung, Halle des SVH, bzw. Großzelt
Ab ca. 15.00 – 18.00	Skiffle Group
Ab ca. 19.00	Gruppe Vihikel, DJ Rainer

Die Freiwillige Feuerwehr Priwall und der Gemeinnützige Verein zu Travemünde sowie weitere Vereine und Institutionen auf dem Priwall beteiligen sich mit einem eigenen Stand an den Festlichkeiten.

Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomen im Passathafen und die Vereinsmitglieder mit eigenen Kuchenständen.

EisKlaus

Bockwürste – Eis – Kuchen
gekühlte und heiße Getränke
flotte Sprüche – nette Leute
mit Humor – toller Ausblick

Tel.: 0176 – 207 666 97

… im **Passathafen** auf dem **Priwall** …

Schleswig-Holsteinische Seemannsschule, Priwall

Ein hoher Sicherheitszaun umgibt das weitläufige Gelände der Schleswig-Holsteinischen Seemannsschule (SHS) am Ufer der Pötenitzer Wiek, wohl wegen der hochtechnischen und kostspieligen Geräte und Anlagen. Das breite Tor steht dennoch weit offen. Schwer sich vorzustellen, dass hier einmal Flugzeuge entwickelt und getestet wurden, und dass die ehemalige "Erprobungsstelle" am Ende des II. Weltkrieges zu einem Trümmerfeld bombardiert wurde. Bis auf das Hauptgebäude sind alle Gebäude seit Beginn der SHS vor 60 Jahren neu. Heute ist das gesamte Gelände "ship-shape". Eine Gruppe von jungen Leuten in Arbeitsklamotten geht zielstrebig zum nächsten Unterrichtsgebäude. Hier wird gearbeitet.

Schleswig Holsteinische Seemannsschule Bild: Ralf Sievert

Holger Garbelmann, Schulleiter seit 3 1/2 Jahren, erwartet mich bereits.

An der SHS werden weder ein "Moses" (Schiffsjunge), Matrose noch traditioneller Seemann ausgebildet. Diese kommen heute meist aus Ländern der Dritten Welt. Bootsbauer und Segelmacher lernen ihr Metier in der Berufsbildungsstätte Travemünde (BBT) um die Ecke. Letztlich ist die SHS nicht zu verwechseln mit der Seefahrtsschule, die von Lübeck nach Kiel umgezogen ist. Das ist die Fachhochschule für Führungspositionen: Nautiker auf der Brücke und Schiffsingenieure im Maschinenraum. An der Seemannsschule wird man zum Schiffsmechaniker ausgebildet. Danach wechseln die meisten Schüler und Schülerinnen an eine Seefahrtsschule.

Die Ausbildung auf dem Priwall wird mit den beiden anderen Seemannsschulen in Rostock und Elsfleth koordiniert. Die duale Ausbildung zum Schiffsmechaniker bedeutet Schule für den theoretischen Teil und Schiff auf einem der Weltmeere für die praktische Erfahrung.

350 hochmotivierte junge Männer und Frauen nahmen 2012 an der Ausbildung teil. Unter den 80 Schülern im Herbstquartal befanden sich fünf Frauen. Alle 350 bestanden ihre Prüfung im Oktober, die von externen Prüfern der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V., Bremen, abgenommen wird. Diese "ganz tollen jungen Menschen," so Garbelmann, kommen aus einem Querschnitt durch die Gesellschaft. Es zählen Leistung und Motivation – nicht wen Papa kennt.

Schüler mit mittlerer oder Hochschulreife bewerben sich direkt bei einer Reederei. Diese bestimmt die Auswahlkriterien und meldet den erfolgreichen Kandidaten an einer Seemannsschule an. Die SHS Priwall arbeitet mit über 100 deutschen Reedereien zusammen. Für den Schüler ist der Unterricht an der staatlichen Berufsschule kostenlos.

Die jungen Teilnehmer sind zwischen 17 und 22 Jahre alt. Umschuler in den Fortbildungskursen sind älter. Neue internationale Vorschriften schreiben für alle Seeleute weltweit Fortbildungskurse in Brandabwehr und Technik alle fünf Jahre vor.

Bei der Ausbildung an Bord lernen die Schüler Verantwortung im Wachdienst, Rücksichtnahme auf engem Raum, Teamarbeit, Ruhe in Krisen bewahren, kurz: Selbstdisziplin. Diese Tugenden gelten auch für die Wochen an Land. Garbelmann schärft jedem neuen Jahrgang ein: sie sind Gäste auf dem Priwall, ihrem Zuhause auf Zeit. Ihr Verhalten muss entsprechend sein. Auf dem gesamten Gelände herrscht Alkoholverbot. Was der zunehmenden Praxis auf den hochtechnisierten Schiffen entspricht. Wer auf der SHS gegen das Alkoholverbot verstößt, so Garbelmann, "wird aus dem Internat verwiesen."

Am Ende eines jeden Blockunterrichts finden Prüfungen statt. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Auf der SHS Priwall liegt der Schwerpunkt auf Metallbearbeitung und Sicherheitstraining (Brandabwehr und Rettungsarbeit) und seit 1 1/2 Jahren Piratenbekämpfung. Jeder, der zur See fährt oder als Sicherheitsbeauftragter an Bord arbeiten will, muss ein abgeschlossenes Sicherheitstraining vorweisen. Zur Ausbildung gehören auch Grundlagennavigation, Wetterkunde, Lichterführung, die Kollisionsverhütungsregeln, Englisch und selbstverständlich der Umgang mit Computern an Bord.

Deutsche Schiffsmechaniker sind international anerkannt und so gut, dass ausländische Institute die deutschen Seemannsschulen als Vorbild nehmen. Die duale Ausbildung und das hohe Niveau sind einmalig auf der Welt. Daher suchen Reedereien aus aller Welt Absolventen der SHS. Garbelmann betont, die Ausbildung an einer SHS plus Fachhochschule in Nautik oder Technik bietet eine lebenslange Garantie auf einen sicheren Arbeitsplatz, der auch an Land, z.B. bei einer Reederei, ausgeübt werden kann.

Das hohe Ausbildungsniveau erfordert hochqualifizierte Lehrkräfte. Seit 2009 müssen das Kapitäne oder Ingenieure sein. Bis auf ein, zwei Ausnahmen (Englischunterricht z.B.) sind alle Lehrkräfte "befahrene Kapitäne", darunter auch Honorardozent Kapitän Stefan Schmidt, der im Jahre 2004 Schiffbrüchige vor der italienischen Küste rettete und dafür in Italien ins Gefängnis wanderte. Nach jahrelangen aufreibenden Gerichtsverhandlungen wurde er freigesprochen. Ob die Italiener das oberste Seegesetz außer Kraft gesetzt hatten? Jeder Kapitän muss Menschen in Seenot retten. Kapitän Schmidt unterrichtet heute auch zum Thema Piratenbekämpfung.

Um das Niveau der Lehrkräfte weiterhin zu verbessern, arbeitet Holger Garbelmann Qualitätsstandards aus. Bereits zwei erfahrene Seeleute haben an der SHS eine Qualifizierung, ein Referendariat, durchlaufen, und nennen sich nun Berufsschullehrer Seefahrt.

johanna rosenwald

Ernst Udet (1896 – 1941)

Im Vorgarten Ecke Mecklenburger und Kohlenhof steht seit einigen Wochen ein übergroßes Schild: "Villa Trave". Das Haus, frisches Hellgrün, in dem heute sechs Eigentumswohnungen zum Verkauf angeboten werden, ist ein Haus mit Vergangenheit. Seine Geschichte ist verbunden mit der Zeit zwischen den Weltkriegen, als auf dem "internationalen Flugplatz" auf dem Priwall Flieger nach Dänemark und Schweden einen Zwischenstopp einlegten, und als unter den Nazis die "E-Stelle" der deutschen Luft Hansa (sic) zur Entwicklung und Erprobung neuester Fluggeräte eingerichtet wurde.

Im Haus an der Ecke befand sich die Dienstwohnung eines weltberühmten Fliegers, der, so heißt es, mit der Flügelspitze seines Doppeldeckers ein Taschentuch von der Erde aufheben konnte:

Ernst Udet: Flugzeugbauer, Kunstflieger, ab 1940 Generaloberst.

Im Bild: Das Flieger-Ass in der Uniform eines "Generalluftzeugmeisters", eine Position, in die ihn sein Freund Hermann Göring gedrängt hat. Unglücklich und unfähig, solch eine Position auszufüllen, hat Udet immer häufiger getrunken und wohl auch andere Drogen genommen. Ein befreundeter Arzt, der sich auf dem Priwall der damaligen Zeit gut auskannte, hat mir erzählt, wenn Udet betrunken von Berlin aus den Priwall anfliegen wollte, wurden Soldaten auf den Landstraßen mit Fackeln postiert. Die Lichtspur sollte ihm den Weg zur Halbinsel weisen.

Es gelingt Udet nicht, seinen Apparat von 4000 Mitarbeitern zu dirigieren. Göring lässt ihn schließlich fallen. Udet steigert seinen Alkoholkonsum. Einem seiner Testpiloten erkärt er : "Ich habe die Schnauze voll, der Krieg ist sowieso verloren." Am 17. November 1941 erschießt sich Generaloberst Udet in seiner Berliner Wohnung. Die letzte Nachricht steht mit roter Kreide an der Stirnwand seines Bettes: "Eiserner, Du hast mich verlassen."

Der Selbstmord wird vertuscht. Offiziell heißt es, Udet habe bei der Erprobung einer neuen Waffe einen tödlichen Unfall erlitten.

Hitler ordnet ein Staatsbegräbnis an. Göring nennt ihn bei der Trauerrede einen der größten Helden Deutschlands. Er hatte nämlich auch an Expeditionen in die Alpen, nach Afrika und Grönland teilgenommen. Udet wird auf dem Berliner Invalidenfriedhof beigesetzt, neben Manfred von Richthofen, dem "Red Baron". Udet hatte im Ersten Weltkrieg 62 Abschüsse und war nach Richthofen der erfolgreichste Jagdflieger …

Auch mit Carl Zuckmayer, dem Schriftsteller und Theaterdichter, war Udet befreundet. Dem hatte Udet bereits 1936 geraten, rechtzeitig das Land zu verlassen. Und so ist es gekommen, dass Zuckmayers Drama "Des Teufels General" in den USA, in Vermont, am Kriegsende fertig wurde. Vorbild für die Figur des General Harras ist Udet. Später im Film spielte Curd Jürgens die Titelrolle. General Harras stürzt sich am Ende mit seinem Flugzeug schuldbewusst in den Tod …

Manfred Hilpert

Rückblick

August 2012: In der Kurve der Alten Werft wurde ein **Kinderspielplatz** eingerichtet. Ein Spielplatz aus dem Bilderbuch: Klettergerüst mit Rutsche, Schaukel und Häuschen, eine "Eisenbahn" und Sitzbank für die Mütter. Es wird den Anwohnern nahegelegt, den Spielplatz nicht als Toilette für den vierbeinigen Liebling zu missbrauchen. Über eine Umzäunung soll noch entschieden werden. Jetzt fehlen nur noch die Kinder, die dort zu spielen haben. Vielleicht könnten sich die Anwohner der Helling und Alten Werft zu einem Spiel-Treff auf dem hübschen Spielplatz verabreden.

2. Oktober 2012: Ein interessanter und informativer Dia-Vortrag zum Thema "**Luftverkehr, Priwallfähre**, Pferdeomnibusse und der LVG, Travemünde" von Wolf Rüdiger Ohlhoff in der Geschichtswerkstatt Herrenwyk. Sollte der Vortrag wiederholt werden: sehr zu empfehlen.

10. Oktober 2012: Radeln in Lübeck unter dem Titel "Radverkehrsinfrastruktur und Fahrradtourismus in Travemünde" war das Thema eines Vortrags von Dipl. Ing. Hans-Walter Fechtel, Stadtplanung, im Ortsrat Travemünde. Neue Schilder, ausgewiesene Fahrradwege und eine verbesserte Radweginfrastruktur sollen die Radwege auf der Alten Salzstraße von Lübeck aus und dem Ostseeradwanderweg attraktiver für Radtouristen gestalten. Eine Verbesserung der bestehenden Verkehrsproblemzonen in Travemünde hat Herr Fechtel leider ausgeklammert.

11. Oktober 2012: "**Persönliche Notfall-Karte**" - Patienten- und Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht waren das Thema eines Vortrags von Herrn Jürgen Cladow im Restaurant Siemer. Information: Jürgen Cladow,Vorderreihe 8-9, Travemünde. Tel: 309 659, email: juergen.cladow@t-online.de. Broschüren zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind auch vom Bundesministerium Justiz erhältlich: Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock. Tel: 01805 – 77 80 90. Fax: 030 - 18105 - 80 80 00

8. November 2012: Das Testament - Vortrag von RA Lalek.

27. November 2012: Treffen am Fliegerdenkmal, Wiekstraße, mit Herrn Dr. Michael Sabottka, Denkmalpflege, Lübeck, um eine Lösung zur Pflege des Kulturdenkmals zu finden. Mehr darüber auf Seite 14.

8. Dezember 2012: Eine gelungene und stimmungsvolle **Weihnachtsfeier** fand dieses Jahr wieder in der Seglermesse statt. Etwa 50 Mitglieder der Gemeinschaft verbrachten gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie geistigen Getränken. Für Feststimmung sorgte auch diesmal die Familie Kirsch mit ihren weihnachtlichen "Meerklängen". Ein großes Dankeschön an Christa Scharley und Renate Lehnberg für die Vorbereitung und die geschmackvollen Tischdekorationen, sowie an Christiane und Günter Wosnitza für die Hilfe nach dem Fest.

31. Dezember 2012: Silvester mal ganz anders. Ein schickes beheiztes Zelt, Rotkäppchen-Sekt drinnen, Glühwein draußen, freier Blick über das Trave-Panorama der Feuerwerksveranstaltungen "auf dem Festland" - nicht zuletzt die von den Arosa und Maritim Hotels – tolle Stimmung, fröhliche Menschen und um Mitternacht ein wahrlich wunderbarer Rutsch ins Jahr 2013. Das alles bei **Eis-Klaus** im Passathafen gesehen und erlebt. Wird garantiert zu Silvester 2013 wiederholt!

2. Februar 2013: Grünkohlessen satt ließ Wintertrübsinn auf schmackhafte und angenehme Weise ausklingen. The Travellers sorgten für stimmungsvolle Unterhaltung mit Skiffle- und Country-Musik, Blues und Folk. Etwa 40 Personen durften die exzellente Küche von Dörte Siemer genießen.

Fliegerdenkmal, Wiekstraße

Eine Schale mit bescheidenen Blümchen schmückt das Denkmal. Umgeben von Gesträuch und hohen Bäumen vor einer hohen roten Backsteinmauer in einer Ausbuchtung der Wiekstraße muss man das Ehrenmal schon suchen:

Unseren toten Kameraden
ErprobungsstelleTravemünde
1929 – 1945

steht drauf. Ein Propeller ist oben auf der 6 – 8 m hohen Stele montiert. Hier trafen sich Eckhard Erdmann, Ralf Sievert und Johanna Rosenwald mit Dr. Michael Sabottka, Denkmalpflege, Lübeck.

Das Ehrenmal gedenkt der Erprobungsstelle der Deutschen Luft Hansa (sic), als auf dem Priwall Flugzeuge gebaut und erprobt wurden. 1933 wurde die "E-Stelle" von den Nazis übernommen. Hier arbeiteten auch Zwangsarbeiter bis Ende des Zweiten Weltkrieges. 1945 wurde das Gelände – Flughallen, Landebahnen, Testgebäude, usw. von den Briten bombardiert. Außer dem Hauptgebäude blieb nur noch ein Trümmerhaufen übrig.

Die Stele ist ein Kulturdenkmal, erklärt Dr. Sabottka, unterliegt nur indirekt seinem Ressort. Eigentümer war ursprünglich das Bundesvermögensamt. 1997 wurde das Grundstück von einer privaten Käufergemeinschaft erworben. Das Ehrenmal gehörte dazu, obwohl die Gemeinschaft keine Beziehung zu dem Mal hat. Das Areal war früher offensichtlich gärtnerisch gestaltet mit schönem Pflanzenbestand. Heute ist das Fliegerdenkmal umgeben von ungepflegtem Gestrüpp und Unkraut.

Ralf Sievert, Mitglied der Gemeinschaft der Priwallbewohner, regte an, dass das Fliegerdenkmal instandgesetzt und gepflegt wird. Eckhard Erdmann, Vorsitzender, hat bereits einige Organisationen und Vereine dazu angesprochen. Herr Jürgen Lehnhausen, Direktor, wird eine Beteiligung des Rosenhofs an Erhalt und Pflege prüfen. Auch die Bundeswehr sowie Privatpersonen sollen angesprochen werden.

johanna rosenwald

Haus- und Hof-Service Siegbert Kiesiel
Hausmeister der TEG (Teileigentümer Gemeinschaft)
der Priwall Wochendhausbesitzer
„Alle Dienstleistungen rund um Ihr Haus“

23570 Travemünde/Priwall Seeweg 86
Tel. und Fax 04502 - 3393
Mobil 0177- 421 41 04
E-Mail:siegbert.kiesiel@priwall.net

Strand – Basar
Laden und Imbiß
Seeweg 86
Tel. 04502 - 4795

"Priwall Waterfront" Projekt - Hafenpromenade

Auf Anfrage von Eckhard Erdmann, Vorsitzender der Gemeinschaft der Priwallbewohner, erteilte der Fachbereich Planen & Bauen der Hansestadt Lübeck ("P&B") in einem Brief vom 16.1.2013 folgende Auskunft:

P&B hat sich auf die Vergabe einer Machbarkeitsstudie zur Neugestaltung der Passathafenpromenade konzentriert. Mit dem Landschaftsplanungsbüro Seebauer, Wefers und Partner sind Vorschläge zur Neugestaltung abgestimmt worden. Ein Förderantrag an das Land Schleswig-Holstein für den ersten Bauabschnitt Südermole – Passatsteg ist im Dezember 2012 gestellt worden.

Der Entwurf einer Machbarkeitsstudie für die gesamte Promenade zwischen den beiden Fähren (d.h. den Teil des von Herrn Hollesen geplanten Waterfront Projekts, den die Hansestadt finanzieren muss) wird noch ausgearbeitet.

Gutachten zu Lärmschutz und Energieversorgung sind bereits beauftragt.

Das alles **sechs Jahre, nachdem** ein Vertrag mit Herrn Hollesen zum Verkauf des Areals um den Passathafen 2007 ausgehandelt und unterzeichnet wurde!

Das städtbauliche Konzept, Neugestaltung der Hafenpromenade und Erkenntnisse aus den diversen Gutachten sollen der Öffentlichkeit in der ersten Märzwoche vorgestellt werden. Ort und Zeit sollen bekanntgegeben werden.

Da "das öffentliche Interesse … weit über den Priwall hinausreicht", will die Hansestadt prüfen, ob die Halle 2 am Passathafen – wie Erdmann angeregt hatte, um den Priwallbewohnern als Direktbetroffenen entgegen zu kommen - "noch eine ausreichende Größe und Qualität bietet, um allen Ansprüchen gerecht zu werden." So die Auskunft von Karsten Schröder, Bereichsleiter Stadtplanung.

Und der Rest? Es gibt offenbar noch viel zu tun.

Johanna Rosenwald

Fischbratküche

Mecklenburger Landstr.112
23570 Lübeck/Priwall Tel.0 45 02/69 73

Hausgemachte Marmeladen und Gelees
Wechselnder Mittagstisch – Hausgemachter Kuchen
Durchgehend warme Küche
Di – So 11.00 – 18.00 Ruhetag: Montag

E-Mail: gab.augustin@freenet.de
www.fischbratkueche-priwall.de

Segler essen beim Segler
„einfach gut“

Fisch – Hus

Vorderreihe 25b 23570 Travemünde
Tel. 04502 – 784 08

„na bitte”

Michael u. Gudrun Lempe

Getränke und Speisen für den kleinen Hunger

Bitburger Bierwagen im Passathafen

Einkaufstreff Payk

Lebensmittel für den täglichen Bedarf im Rosenhof
Mecklenburger Landstr. 2

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00
Tel. 04502 – 88 05 38

Pizzeria Porto

23570 Travemünde/Priwall, Seeweg 36, Tel. 04502-77 76 59

Pizza aus dem Steinofen - Pasta - Salate - Fisch - Fleisch - Lavazza - Kaffee - Kuchen - Eis

Durchgehend warme Küche - täglich geöffnet

Ferienwohnung im Gästehaus Reimers

Helling 16
23570 Travemünde - Priwall
Tel.: (0049) 4502 – 88 88 91

Direkt am Naturschutzgebiet, 400 Meter zum Strand und zur Fähre

Jutta’s Eck

- Die Strandgaststätte mit Herz -
35 Jahre im Dünenweg 21 · 23570 Travemünde/Priwall
Tel. 04502 - 35 70 · Handy 0177 – 392 08 35

Friseur Pavillon

Anja Segner
Mecklenburger Landstr. 3
23570 Lübeck-Travemünde

☎ 04502 - 888 90 97

Wir begrüssen unsere neue / alte Mitarbeiterin Frau Daniela Hartmann.
Herzlich willkommen !!

Als der liebe Gott

die Welt schuf, merkte er zu seinem Schrecken, dass er das Kamel vergessen hatte. Schnell rief er ein Komitee zusammen, das sich sofort an die Arbeit machte, um diese Lücke in der Tierwelt zu schließen. Daraus wurde das Kamel, das wir heute kennen: störrisch, töricht, das unförmigste Tier auf Erden.

Die Geschichte hat sich Winston Churchill ausgedacht, mit Unterbrechungen britischer Premier von 1940 bis 1955.

Ob man in der Hansestadt an Churchill und sein Kamel dachte bei der Neugestaltung der Tarife und Karten für die Priwall-Fähre, ist nicht bekannt.

Was jedoch dabei raus kam, ist Churchills Kamel verdächtig ähnlich. Man nehme nur die Karten für Dauerbenutzer: fürs Auto ein Papierfummel in einer losen Plastikhülle, der weder Lichtbild enthält noch permanent an die Windschutzscheibe zu kleben ist. Mit ein bischen Geschick kann man diese Karte auch dem Nachbarn mal ausleihen oder dem Kollegen für den Zweit-Firmenwagen schnell rüberreichen. Soll ja schon mal vorgekommen sein.

Die kostenlose Fußgängerkarte, ein besonders kluger Versuch, die hanseatischen Defizite zu deckeln, wurde ebenfalls den neuen Sitten angepasst. Man hatte doch eben erst eine Plastikkarte mit Lichtbild und Abonnementsdauer eingeführt und an alle Priwaller verteilt. Einmal im Jahr ließen die Priwaller diese Karte zur Verlängerung abknipsen. Nach den schlauen Beratungen des "Komitees für die Anpassung der Fährkarten an das öffentliche Verkehrsnetz" wurde schon wieder eine neue Form verteilt. Alle zwei Monate bekommt nun jeder Priwaller per Post einen Papierwisch zugeschickt, auf dem jeweils zwei Monate festgehalten sind. Kein Name, kein Lichtbild, nicht mal eine klitzekleine Plastikhülle, in der man das Zettelchen aufbewahren kann. Also auch hier: Karte an andere weitergeben, niemand merkt's, niemand kann's kontrollieren. Die paar Euro für den verwalterischen Aufwand und die zusätzlichen Postgebühren zählen neppich im Angesicht des lübschen Defizits.

Für die Angestellten im Priwaller Fährbüro ist das sicherlich eine willkommene Entlastung. Für die Männer am Kontrollhäuschen jedoch bedeutet diese ganze Kartenwirtschaft wohl nervige und überflüssige Dauerkontrollen.

Das war aber fein gemacht! Weiter so! *Jogi Beer*

Restaurant Siemer Pension
Priwall
23570 Travemünde - Mecklenburger Landstr. 36
Tel. 04502 – 2408 · E-mail: pension.siemer@t-online.de

Lust auf Meer…
Wir sind eine kleine Pension mit freundlichen Zimmern
und einem gemütlichen Restaurant auf dem Priwall.
Unser Haus liegt ca. 400 m von der Autofähre,
in unmittelbarer Nähe von Strand und Passathafen.
Großer Parkplatz hinter dem Haus

Kleinanzeigen

Wer hat Zeit und Lust, mir in Haus und Garten zu helfen?
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel.: 04502 – 4770

* * *

50-Jahresfeier, 8. Juni, Passathafen:

Haushaltsartikel, Dekorationsobjekte, Bilder, Werkzeuge, Spielsachen, Bücher, usw:
Seit Jahren nicht gebraucht und nicht mehr angeguckt?
Noch gut erhalten?
Kann vielleicht jemand gebrauchen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Spende für Flohmarkt und Tombola.
Kontakt bitte: Brigitte Bruders, Tel. 5340

* * *

PC-Kurs für Anfänger und alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen!

Briefe mit dem PC schreiben? Ausdrucken?
Wie funktioniert eine e-mail? Wie schreibe und versende ich eine e-mail?
Wie funktioniert eine Suchmaschine? Wie finde ich Informationen im Internet?
Wie verarbeite ich meine Fotos im "Photoshop"? Wie verschicke ich sie per e-mail?
Wie funktioniert die Homepage und das Forum der Gemeinschaft der Priwallbewohner?

Rolf Zimmermann bietet einen Einführungskurs
rund um den PC für den täglichen Gebrauch an.
Der Kurs findet am Wochenende statt, beginnt um 10 Uhr, dauert etwa 8 Stunden,
mit reichlich Zeit zum Lernen und Üben.
Kursgebühr: 30 € pro Person - Teilnehmerzahl: mindestens 5, maximal 10 Personen
Anmeldung bitte bei: Ines Zimmermann
Telefon: 01578 – 495 25 25 zwischen 18 und 20 Uhr

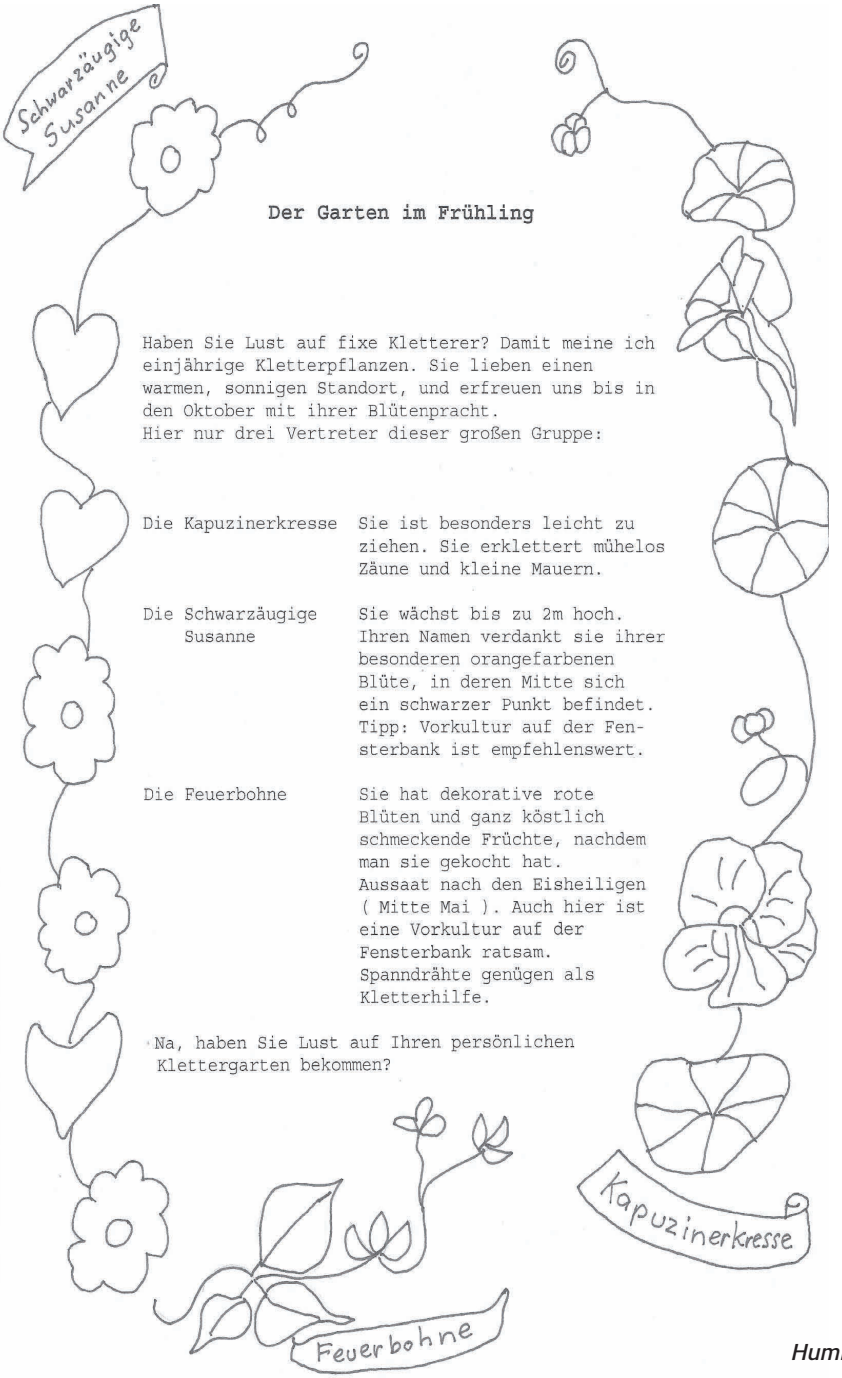
Mobile Fußpflege: Termine bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Vereinbarung.
Lena Niebuhr · Helling 10 · **Tel.: 04502 - 88 68 77**

Hast du was zu transportieren….

……musst du Rolf & Ines kontaktieren

Kurierfahrten ab Travemünde:
Einkaufen – Abholen – Bringen

Tel.: 04502 – 849 32 15
Handy: 01578 - 495 25 25
E-Mail: <rzi.kurierdienst@aol.de>



Der Garten im Frühling

Haben Sie Lust auf fixe Kletterer? Damit meine ich einjährige Kletterpflanzen. Sie lieben einen warmen, sonnigen Standort, und erfreuen uns bis in den Oktober mit ihrer Blütenpracht.
Hier nur drei Vertreter dieser großen Gruppe:

Die Kapuzinerkresse	Sie ist besonders leicht zu ziehen. Sie erklettert mühelos Zäune und kleine Mauern.
Die Schwarzäugige Susanne	Sie wächst bis zu 2m hoch. Ihren Namen verdankt sie ihrer besonderen orangefarbenen Blüte, in deren Mitte sich ein schwarzer Punkt befindet. Tipp: Vorkultur auf der Fensterbank ist empfehlenswert.
Die Feuerbohne	Sie hat dekorative rote Blüten und ganz köstlich schmeckende Früchte, nachdem man sie gekocht hat. Aussaat nach den Eisheiligen (Mitte Mai). Auch hier ist eine Vorkultur auf der Fensterbank ratsam. Spanndrähte genügen als Kletterhilfe.

Na, haben Sie Lust auf Ihren persönlichen Klettergarten bekommen?

Hummel

Artgerechte Tiernahrung - ohne chemische Zusatzstoffe

Marion Dietz ist davon überzeugt, dass eine artgerechte und chemiefreie Nahrung wichtig für ein langes, gesundes Leben unserer Hunde und Katzen ist.
Denn: Wir können entscheiden, was wir essen, unsere Tiere nicht.

Ihr Hund Cinco ist an Lungenkrebs gestorben, jetzt weiß sie, dass in herkömmlicher Nahrung viel Chemie eingesetzt wird: Vielleicht war das zuviel für Cinco!?
Deshalb wollten sie und ihr Mann für Pedro eine gesunde und artgerechte Nahrung. Diese haben sie jetzt gefunden und sind begeistert: "Pedros Fell hat sich verändert, es ist weicher geworden und glänzt seidig. Seine weiße Farbe ist klar zu erkennen. Oft werden wir angesprochen, was er doch für ein Hübscher sei, und wie gut er aussieht. (Wenn mein Mann dabei ist, glaubt er immer, er ist gemeint!)"

Aus diesem Grund hat sich Marion Dietz entschieden, diese Nahrung deutschlandweit im Heimlieferservice anzubieten: Die Nahrung – **ohne Chemie für ein gesundes Leben für Ihren Liebling** - wird direkt vom Hersteller zu Ihnen ins Haus geliefert.
Marion Dietz bietet Ihnen für Ihre Tiere eine Nahrung, die natürlich, vollwertig und chemiefrei ist. In einem familiengeführten Unternehmen in Niedersachsen wird die Nahrung aus 65 - 75% Fleisch und wertvollen Innereien, in Lebensmittelqualität, hergestellt. Alle Zutaten kommen aus der Region. Die schonende Herstellung garantiert eine optimale Feuchtigkeitsversorgung mit natürlichem Zellwasser. Vitalstoffe bleiben weitestgehend erhalten.
Die Nahrung ist frei von Konservierungsstoffen, chemischen Farb-, Lock-, Geruchs- und Geschmacksstoffen sowie anderen synthetischen Zusatzstoffen. Es werden keine Tier-, Pflanzen- oder Getreidemehle, kein Mais, Soja oder Formfleisch verwendet.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von Tierversuchen.

Persönliche Beratung und Betreuung sind selbstverständlich: Marion Dietz stellt sich individuell auf Ihr Tier ein. Damit haben Sie einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort, können aber auch auf ein riesiges Netzwerk von Hunde- und Katzenexperten zurückgreifen.
Gerne lädt Marion Dietz Ihren Vierbeiner zu einem kostenfreien und unverbindlichen Probeessen ein. Interessierte Herrchen und Frauchen können für ihren Liebling unter der Telefonnummer 04502 - 308 907 oder Handynummer 0170 - 807 87 05 einen Termin für ein Festessen vereinbaren. Oder melden Sie sich direkt bei Marion Dietz per E-Mail an: marion.dietz64@gmail.com. **Das Team rund um Marion Dietz sucht dringend Verstärkung!**

Artgerechte Hunde- & Katzennahrung

natürlich & vollwertig
frei von chemischen Zusatzstoffen
direkt von Hersteller

Möchten Sie genau wissen, was in den Napf kommt?

Info: ***Marion Dietz***

Telefon: ***04502/ 308 907***
0170/ 807 87 05
E-Mail: ***marion.dietz64@gmail.com***

SHIRTSCHMIEDE

Das Priwall-Shirt, auch als Polo- u. Sweatshirt erhältlich.

Stck. Preis ab 17,50 €

2 Stck. 30,00 €

Medienhaus Torstraße 1 · Travemünde

MBMEDIA Fotografie · Webdesign

HANSE DRUCK KONTOR LARS DETLEFSEN

TRAVEMÜNDE AKTUELL by Moebius GmbH

98,8 Offener Kanal Lübeck Außenstudio Travemünde

mARTin Baginski Design

Drucksachen aller Art
Werbetechnik · **Grafik & Design**

Torstraße 1 · 23570 Travemünde · Fon (04502) 78 89 87 und 78 89 61
martin@baginski-media.de · info@shirt-schmiede.de · **www.baginski-media.de** · Inh. F. Liedtke

Frühlingserwachen

Sie: Siehst du was?
Er: Nee, is' noch nich' so weit. Ein paar Kilometerchen, schätze ich, sind es noch.

Später:

Er: Da vorn. An Steuerbord voraus. Das sieht nach was aus.
Sie: Hast recht. Das könnte sie sein. Kommt mir irgendwie bekannt vor.
Er: Wir gehen auf 200 runter und schauen uns erst mal um.
Sie: Gut. Ich bin mit dir.
Er: So weit, so gut. Der Fluss ist richtig.
Sie: Die Wiek auch. Und dahinter das große Wasser. Ich glaub' wir haben's geschafft.
Er: Erst mal 'nen Überflug über die Halbinsel. Mal sehen, ob die Kühe uns Platz gelassen haben auf der Wiese.
Sie: Mir wäre der Sumpf vornean eigentlich viel lieber.
Er: Schnatter! Die Wiese ist jetzt schon zu trocken. Kein Tümpel, wo wir die Kleinen baden können. Und bis es regnet, ist es für uns zu spät.
Sie: Und die ganze Weide voll Rindviecher. Die trampeln uns alles tot.
Er: Also zurück zum Ufer.
Sie: Dort sind wir ungestört und können die Eier besser verstecken. Und kein Trampel von Kuh oder Ochs latscht uns über die Küken.
Er: Und wir haben direkten Zugang zur Wiek und unserem Mittagstisch. . . . So, jetzt die letzte Linkskurve. Mach' dich bereit zum Anflug! . . . Fahr' die Flossen aus! . . .

PLATSCH!

Sie: Schnatter! Schnatter! Du siehst aus wie aus allen Wolken gefallen! So macht man das!

TSSSSCCCCHHHHH …... PLOP!

Sie: Siehste.
Er: Naja. Für einen ersten Versuch . . . Aber jetzt nix wie ab in die Büsche!
Sie: Auja! *(jr)*

Rosenhof Travemünde
SENIORENWOHNANLAGE

Donnerstag, 18. April 2013, 18.00 Uhr

„Die Show der guten Laune“

Erleben Sie einen Stadlabend mit schwungvoller Volksmusik
präsentiert von Silke und Dirk Spielberg (€ 12,50 inkl. Brotzeit)

**Rosenhof Travemünde • Mecklenburger Landstr. 2 – 12 •
23570 Travemünde • Tel. 04502 / 8 6 03 41**

Kunst im Zollhaus

Versteckt zwischen Sanddorn und Dünen gegenüber der Passsat, dort wo früher Schiffe aus dem Ausland einklarierten und Zoll abkassiert wurde, fand man fröhliche, farbenfrohe Bilder. Eins davon – prächtig in rot – begrüßte mich am Eingang zum Atelier, das im vorderen Teil des Zollhäuschens liegt. Im hinteren Raum stapelten sich Bilder für die nächste Ausstellung.

Fünf Jahre malte Sabine Arndt hier. Nach der Geburt der beiden Töchter hing sie 1984 ihren Beruf als Werbefachfrau an den Nagel und griff zu Pinsel und Farbpalette. Sie besuchte Kunstschulen und Sommerakademien der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg.

Für sie war das Atelier Priwall ein besonderer Ort: der Blick über die Passat, den Hafen, die Trave mit ihren Schiffen und Segeln, bis weit über die Ostsee, die Wolken, der weite Himmel - ein Ort zum Träumen, zum Freisein, zum Malen. Besucher genossen die Atmosphäre im Atelier. Als Andenken an die Ruhe auf dem Priwall kaufte manch einer ein Bild direkt aus dem Studio. Selbst beschreibt sich Sabine Arndt als Küstenkind und ihre Bilder als küstenorientiert. Daher die "norddeutschen" Motive: Wolken, Blumen, Lübecks Giebelhäuser. Strandkörbe, typisch an der Nord- und Ostsee, sind ihr Lieblingsmotiv. Es ist auch mal einer der "dicken Pötte" dabei. Die Lieblingsfarbe: rot, freudestrahlend in jeder Schattierung. Aber grün, blau oder gelb fehlen nicht. Die farbenfrohen Bilder in Akryl entstanden auf dem Priwall. In ihrem Atelier in Lübeck entstehen zudem Ölgemälde, Aquarelle und kalligrafische Werke.
Pro Jahr nimmt sie an zwei bis drei Ausstellungen teil: z. B. auf dem Kunstmarkt in Bohnert bei Eckernförde, 2012 im Evershof, bei der "Sail Travemünde 2009", bei der "Ambienta" in Siershagen bei Neustadt. Im November vergangenen Jahres stellte sie bei der "Alster Art" in Hamburg sowie im Gesundheitszentrum DARIUM in Lübeck aus.

Bei all der Freude und dem Glück gab es seit einem Jahr einen Wermutstropfen: das Waterfront Projekt. "Mit Wehmut denke ich daran", sagte Sabine Arndt. Von heute auf morgen konnte ihr gekündigt werden.
Nun ist sie weg. Sie hat ein schönes Atelier in Lübeck gefunden. Noch eine Ikone des Priwalls ist dem Waterfront Projekt gewichen. Ob der Priwall mit seinen Küstenmotiven weiterhin in Bildern gefeiert wird?
Im November vergangenen Jahres bezog sie ihr neues Atelier nahe dem Wochenmarkt am Brink in der Bäckerstraße 15a. Besucher im "Atelier am Brink" sind jederzeit willkommen. Ein Anruf genügt: **Mobil: 0172 602 4711**
Mehr über die Künstlerin im neuen Atelier auf ihrer Homepage: www.sabine-arndt-malerei.de

johanna rosenwald

sabine arndt . malerei . lübeck

Tschüß Priwall !!!!

Nach 5 Jahren „Atelier im Zollhaus"
verabschiede ich mich vom Priwall.
Es war eine schöne Zeit!

Ab 1. November 2012 finden Sie mich in Lübeck
„Atelier am Brink", Bäckerstr. 15 a
www.sabine-arndt-malerei.de
Öffnungszeiten nach Anfrage: 0172 - 602 47 11

Kunst im Zollhaus Bild: Sabine Arndt

NaturFreunde DEUTSCHLANDS

Naturfreundehaus Priwall

Mecklenburger Landstr. 128
23570 Lübeck – Travemünde
Tel. 04502 / 2838 Fax 04502 / 2811

Internet: www.naturfreundehaus-priwall.de
e-mail: NF-Haus-Priwall@t-online.de

Fragen & Antworten aus dem Meer
Ostseestation Priwall

Warum ist die Scholle platt ?
Wo sind die Quallen im Winter ?
Wie sieht ein Butterfisch aus ?

Antworten auf diese und andere Fragen gibt es in der Ostseestation, dem kleinen aber feinen Ostseeaquarium auf dem Priwall
Programm: Aquarienführungen, Kescherkurse, Kindergeburtstage

Ostseestation Priwall – Am Priwallhafen 10
23570 Lübeck – Travemünde
Tel. 04502 – 30 87 05